



Union Korneuburg Handball Damen

**COVID19-Konzept
für den Breitensport Jugend**

Version 1.0

Stand: 15.03.2021

Präambel:

Für die Union Handball Damen steht – wie in der ganzen Handball-Familie – in der aktuellen Krise die Gesundheit der Mitglieder – Spielerinnen, BetreuerInnen, FunktionärInnen – an oberster Stelle.

Die COVID-19-Konzepte unseres Vereins soll dazu beitragen, diesen Grundsatz umzusetzen, wobei aufgrund der klaren Unterschiede der Vorgaben und Anwendungen je ein eigenes Konzept für den Spitzensport und eines für den Breitensport Jugend kreiert wurde.

Das ggstl. Konzept gilt für den Breitensport Jugend, in dem aktuell ausschließliches Training im Freien unter Einschränkungen und ausschließlich kontaktlos möglich ist.

Bei Änderung/Erweiterung der Möglichkeiten wird das Konzept entsprechend angepasst.

Grundlage:

Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend Lockerungen der Maßnahmen, die zur Bekämpfung der Verbreitung von COVID-19 ergriffen wurden (COVID-19-Lockerungsverordnung – COVID-19-LV) StF: BGBl. II Nr. 197/2020 idgF

Für den Inhalt verantwortlich:

Gerald POJMANN, Sektionsleiter

Anna WIESAUER, COVID-19-Beauftragte

Inhalt

1. Trainingsbetrieb	4
2. Hygiene- und Reinigungsplan für Infrastruktur und Material	4
3. Bewerbungsspiele:	5
4. Regelungen zum Verhalten beim Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion.....	5

1. Trainingsbetrieb

- Beim Training ist keine Anwesenheit von zusätzlichen Personen zu SportlerInnen, TrainerInnen, medizinischen BetreuerInnen und Vereinsfunktionären in der Halle bzw. dem Trainingsgelände erlaubt.
- Wenn Eltern / Begleitpersonen die Kinder / Jugendlichen zum Training bringen, erfolgt die Verabschiedung vor Trainingsbeginn bzw. der Empfang nach Trainingsende **vor der Halle respektive vor dem Union-Heim**.
- Bei der An- und Abreise sind die allgemein gültigen Regelungen zu beachten!
- In der Halle sowie im Unionheim ist immer eine FFP-2-Maske zu tragen, dies gilt auch beim ausschließlichen Durchgehen durch das Heim / die Halle zum Freiplatz.
- Alle SpielerInnen und BetreuerInnen kommen bereits umgezogen in Trainingsbekleidung zum Trainingsort, es gibt keine Garderobenbenutzung.
- Die SpielerInnen bringen eine eigene, bereits befüllte Trinkflasche und ein eigenes Handtuch mit zum Training, die nicht mit anderen SpielerInnen getauscht oder geteilt werden.
- Persönliche Gegenstände und Kleidung sind in der eigenen Sporttasche zu verwahren.
- Es erfolgt KEINE Begrüßung sowie keine Verabschiedung mit Berührung oder Unterschreiten des Mindestabstandes.
- Es gilt immer einen Mindestabstand von 2 m einzuhalten (ausgenommen gemeinsamer Haushalt).
- Die Gruppengröße bei den Trainings liegt bei max. 10 Kinder/ Jugendliche zzgl. bis zu 2 volljährige Betreuungspersonen (auf 20 m² pro Person auf Sportstätte).
- Alle TrainerInnen müssen einmal pro Woche mit einen negativen molekularbiologischen Covid-19 Test oder Antigen-Test (Schnelltest) getestet werden. Für die SpielerInnen besteht keine Testverpflichtung, ebenso nicht für Personen, die nachweislich innerhalb der letzten 6 Monate an COVID19 erkrankt sind.
- Besprechungen sind im Freien durchzuführen.
- Türen sind nach Möglichkeit offen zu halten, um Kontakt mit Türgriffen weitestgehend zu vermeiden.
- Nach dem Training sind der Trainingsplatz bzw. das Unionheim zügig zu verlassen.
- Die/Der TrainerIn kontrolliert und protokolliert die Anwesenheit der SpielerInnen und BetreuerInnen, um im Erkrankungsfall eine "Nachverfolgung" von betroffenen Personen zu ermöglichen.
- Die/der TrainerIn hat die Einhaltung der Vorgaben im Rahmen des Trainings zu überwachen und SportlerInnen, die sich nicht konform verhalten, vom Trainingsbetrieb auszuschließen.

2. Hygiene- und Reinigungsplan für Infrastruktur und Material

- Die Hände sind bei der Ankunft und Verlassen der Sportstätte mit den bereitgestellten Spendern zu desinfizieren.

-
- Die Sportlerinnen nehmen ihre Trainingsutensilien (Bekleidung, Flasche, Schuhe, Handtuch etc.) selbst mit. Diese werden zu Hause versorgt / gewaschen.
 - Bei Treffern ins Gesicht wird der Ball aus dem Trainingsspielbetrieb genommen, desinfiziert und durch einen anderen Ball ersetzt.
 - Die/Der TrainerIn versorgt nach dem Training allfällige Materialien und sorgt für deren Desinfektion.
 - Benutzte Taschentücher, Tapes, Verbände, Bandagen etc. sind durch den/die VerursacherIn selbst und unverzüglich nach Gebrauch / nach dem Abnehmen in einen Mistkübel zu entsorgen

3. Bewerbungsspiele:

- entfällt

4. Regelungen zum Verhalten beim Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion oder eines Verdachtsfalles

- Spielerinnen, die sich in den letzten 14 Tagen in einem Covid-19 Risikogebiet aufgehalten haben, haben dies unverzüglich der/dem TrainerIn und dem Verein zu melden und die weitere Vorgangsweise abzusprechen – auch wenn sie selbst keine Symptome aufweisen.
 - Spielerinnen, die sich nicht völlig gesund fühlen (z.B. Symptome einer Erkältung oder erhöhte Temperatur aufweisen) haben dem Trainingsspiel fern zu bleiben (Eigenverantwortung bzw. Verantwortung der Eltern)!
 - Spielerinnen, bei denen ein COVID-19-Verdacht vorliegt, die COVID19-positiv sind oder in deren Umfeld ein positiver Covid-19 Fall auftritt, haben dies unverzüglich der/dem TrainerIn und der Vereinsleitung (an die offizielle Mailadresse) zu melden und die weitere Vorgangsweise abzusprechen – auch wenn sie selbst keine Symptome aufweisen.
 - Sollte ein Erkrankungsfall vorliegen oder bestätigt werden, erfolgen weitere Maßnahmen (z.B. Desinfektion der Sportstätte) entsprechend den Anweisungen der örtlich zuständigen Gesundheitsbehörde. Die Erhebung, welche Personen Kontakt zur betroffenen Person hatten, sowie die Art des Kontaktes, erfolgt durch die/den TrainerIn (mit Hilfe von Teilnehmerlisten).
 - Sollte ein Erkrankungsfall bestätigt werden, wird zusätzlich unverzüglich der ÖHB, der NÖHV (= entsprechender Landesverband) bzw. auch die Liga-Vertretung durch die Vereinsleitung informiert.
-